

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0477/2008

Auskunft erteilt:

Herr Mörchen

Ruf:

492 40 50

E-Mail:

Moerchen@stadt-muenster.de

Datum:

26.05.2008

Betrifft

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0009/2008 "Integration vor Aussonderung"

Beratungsfolge

18.06.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0009/2008 an den Rat „Integration vor Aussonderung“ (s. Anlage) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.

Begründung:

Mit dem beigefügten Ratsantrag wird das Ziel verfolgt, den gemeinsamen Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe weiter auszubauen und auf das weiterführende Schulsystem (Sekundarstufe I) auszuweiten. Dabei soll keine Behinderungsart ausgeschlossen werden, mit allen baulichen Konsequenzen, wobei sich notwendige Ausbaumaßnahmen in den ersten Schritten auf die Belange der Schüler/innen mit den Förderbedarfen Lernen und soziale und emotionale Entwicklung konzentrieren sollen.

Darüber hinaus soll der Schulträger den gemeinsamen Unterricht bezogen auf die Investitions-, Budget- und Personalmittel auf dem Niveau des Jahres 1996 (Beginn des GU an der Wartburg-Grundschule) fördern.

Stellungnahme der Verwaltung und weiteres Verfahren:

Bereits im September 2007 hatte die Untere Schulaufsicht dem Schulträger ihre Absicht mitgeteilt, zum Schuljahr 2008/2009 an der Droste-Hauptschule Roxel aufbauend einen integrativen Hauptschulzweig (Jahrgangsstufen 5 – 10) für behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler einzurichten.

Der Rat hat dieser Maßnahme in seiner Sitzung am 12.03.2007 zugestimmt und die erforderlichen personellen und sächlichen Mittel bereitgestellt. Nach den Sommerferien 2008 werden die organi-

satorischen und personellen Voraussetzungen für den Beginn des gemeinsamen Unterrichtes vorliegen.

Langfristiges Ziel des Schulträgers ist es, dass an mindestens einer Schule jeder weiterführenden Schulform integrative Lerngruppen angeboten werden. (s. Ratsbeschluss zur Ratsvorlage V/0104/2007 vom 21.02.2007: „Der Rat erklärt seine Bereitschaft, mittelfristig an einer städtischen weiterführenden Schule im Bereich der Sekundarstufe I eine integrative Lerngruppe einzurichten. Langfristiges Ziel ist es, dass an mindestens einer Schule jeder weiterführenden Schulform integrative Lerngruppen angeboten werden.“)

Über den gemeinsamen Unterricht an der Droste-Hauptschule Roxel und das weitere Verfahren wird die Verwaltung dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung Ende des Jahres 2008 berichten. Dabei wird auch der beigefügte Ratsantrag mit einbezogen.

I.V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat
„Integration vor Aussonderung“